

Klick-HMF

Auch wenn der HMF sich neben seinem biologischen Filterkonzept insbesondere durch lange Standzeiten auszeichnet, so hatte ich doch schon die eine oder andere Situation, in der sich eine feinporige Matte zugesetzt hatte. Insbesondere in stark besetzten Aufzuchtbecken, in denen reichlich gefüttert wird, konnte ich das doch recht regelmäßig beobachten.

Problem

Die Matte dann im laufenden Becken aus der üblichen Kabelkanalführung zu reißen, ist weniger das Problem. Dieses dann aber nach leichtem Auswaschen wieder in diese Führung einzusetzen – insbesondere in engen Aquarienregalen – artet meist in eine arge Fummelei aus. Das musste also auch anders gehen!

Ideen

Nun war die Frage, wie sich das Prozedere der HMF-Reinigung vereinfachen ließ. Erste Idee waren natürlich die gebräuchlichen Glasstreben. Hier wird die Matte bei einem Eck-HMF einfach dahinter geklemmt und ein Entfernen und Einsetzen geht ohne großen Aufwand von statten. Allerdings ergaben sich bei dieser Variante für mich zwei Probleme.

1. Glasstreben in der jeweiligen Größe habe ich meistens nicht zur Hand, wenn ich mal schnell am Wochenende ein Becken einrichten möchte. Und auch sonst ist die Beschaffung mit gewissem Aufwand verbunden (keinen Glaser im Bekanntenkreis).
2. Bei der von mir inzwischen bei größeren Becken gerne eingesetzten

Halbkreisvariante – bietet unter Anderem bei der Zweiteilung von Becken den Vorteil, dass der Wasseraustausch bei mittlerer Anbringung einer Trennscheibe über den HMF gewährleistet wird (zwei Pumpen/Luftheber) – rutscht die Matte gerne mal aus der Führung.

Auch Versuche mit Kunststoffschubladenführungen aus dem Möbelbedarf führten nicht zu dem gewünschten Ergebnis.

Lösung

Letztendlich lag dann die Lösung so nahe: Der altbewährte Kabelkanal!

Kabelkanäle haben ja – neben dem Teil, der gerne als HMF-Führung Verwendung findet – auch noch eine Abdeckung, welche sich einfach durch leichten Druck aufbringen lässt. Und zufällig standen von besagten Abdeckungen auch noch einige Meter bei mir rum – habe ich sie doch bei diversen HMF-Bauten nie gebraucht.

Nun war nur noch die Frage, wie sich die Matte an den Abdeckungen dauerhaft befestigen ließ. Hier kam dann wieder mein aquaristischer Lieblingskleber Tangit PVC-U zum Einsatz. Die Kabelkanalabdeckungen entsprechender Länge werden einfach beidseitig auf die zuvor zurechtgeschnittene Matte



Abbildung 1: Matte mit aufgeklebter Kabelkanaabdeckung

aufgeklebt. Zur zusätzlichen Stabilisierung klebe ich dann – nachdem der Kleber gut angetrocknet ist – noch auf beiden Seiten der Kabelkanalabdeckung nicht zu sparsam nach.

Nachdem der Kleber dann vollkommen durchgetrocknet ist (mind. 24 Stunden), kann die Matte dann einfach auf die zuvor im Becken angebrachten Kabelkanäle „aufgeklickt“ werden. Nun nur noch Pumpe oder Luftheber anbringen und schon kann der „Klick-HMF“ seinen Dienst verrichten.

Haltbarkeit

Mein ältester „Klick-HMF“ ist nun seit etwas über zwei Jahren in Betrieb und die Matte wurde schon mehrfach ausgespült und sitzt immer noch bombenfest. Probleme kann es nach meinen Erfahrungen nur dann geben,

- wenn man zu ungeduldig ist und den HMF „flutet“ bevor das Tangit vollend ausgehärtet ist.
- bei sehr grobporigen Matten, da hier die Haftfläche für den Kleber sehr gering ist.



Abbildung 2: Klick-HMF als Halbkreisvariante in einem 250l-Becken

Fazit

Ich kann den „Klick-HMF“ uneingeschränkt für feinporige Matten empfehlen (bei grobporigen stellt sich das Problem des Zusetzens ja eh eher nicht) und habe inzwischen einen Teil meiner Becken umgerüstet. Letzteres stellt bei einer vorhandenen Kabelkanalführung keinerlei Problem dar, es wird lediglich eine Matte mit aufgeklebten Kabelkanalabdeckungen auf die vorhandene Führung gesetzt.